



Pressemitteilung

Sommertaufen 2026

Im Dekanat Coburg können Kinder und Erwachsene an ungewöhnlichen Orten getauft werden

Sommer ist die klassische Zeit für Taufen – es ist natürlich besonders reizvoll, nach der Kirche mit der Familie im Garten zu feiern. Doch wer sagt, dass die Taufzeremonie selbst immer in der Kirche stattfinden muss? Im Dekanat Coburg bieten viele Kirchengemeinden in den Sommermonaten Tauffeste im Freien an. Zum Beispiel im Garten des Gemeindehauses, im Fluss oder am Teich.

In Weitramsdorf beispielsweise wird in den Sommermonaten regelmäßig im Kirchenwald am Kastenbrünnle getauft – dort ist auf einer Lichtung eine Kapelle entstanden, in der rund 30 Gäste Platz finden. Die Taufe wird mit frischem Quellwasser durchgeführt. In Bad Rodach können Familien ihr Kind im Kurpark hinter dem Ententeich taufen lassen: Am 18. Juli um 10.15 Uhr. Für Bad Rodacher Kinder der dritten Klasse, die sogenannten Konfikurs 3-Kinder, findet im gleichen Gottesdienst eine Tauferinnerung statt. In Dörfles-Esbach wird direkt im Fluss getauft: Am 5. Juli um 11 Uhr oder um 14 Uhr können Interessierte ihre Kinder oder sich selbst am Ufer der Itz unter den Segen Gottes stellen. Und in Fechheim wird am 18. Juli um 10 Uhr „fröhlich, bunt, unkompliziert und kostenlos“ direkt im Garten des Gemeindehauses getauft.

Nähere Informationen zu allen Tauffesten und zur Anmeldung gibt es auf der Website des Dekanats: www.coburg-evangelisch.de

Text: Arnica Mühlendyck



In Weitramsdorf wird in den Sommermonaten am Kastenbrünnle im Kirchenwald getauft – mit frischem Quellwasser. (Foto: Anne Braunschweig-Gorny)